



Kalle Krüger spielt auf dem Horn ein Ständchen für Siegfried Moldenhauer, der am 9. Februar im Prenzlauer AWO Wohn- und Betreuungsverbund seinen 65. Geburtstag feierte.

FOTO: FRANK GENSCH

Talentierte Korbflechter steht kurz vor dem Ruhestand

GEBURTSTAG Trotz Behinderung erarbeitet sich Siegfried Moldenhauer mit handwerklichem Geschick Anerkennung.

PRENZLAU (FG). Siegfried Moldenhauer feierte dieser Tage im Prenzlauer AWO Wohn- und Betreuungsverbund seinen 65. Geburtstag.

Seit seiner Kindheit lebt der gebürtige Gramzower mit einer Sprach- und Körperbehinderung. Der Vater war Dachdecker, die Mutter Hausfrau. Siegfried Moldenhauer wuchs als einer unter vier Brüdern auf. So war seine Kindheit zwar mit vielen Arztbesuchen verbunden, das Geld reichte jedoch nie, um eine Therapie in der Sprachheilschule zu finanzieren. 1948 bis 1956 besuchte der Junge die Dorfschule in Gramzow, 1956

folgte die feierliche Einsegnung. In der Jugend half Moldenhauer oft in der Landwirtschaft seiner Großeltern aus.

Mit 17 Jahren ging er bis 1961 in das Potsdamer Oberlinhaus, um dort eine Lehre zum Korbflechter zu absolvieren. Die nächste Lebens-etappe führte Moldenhauer für ein Jahr nach Falkensee bei Berlin. Auch dort war er beruflich damit beschäftigt, aus selbst geschnittenen Weiden in mühevoller Handarbeit Stühle und Körbe herzustellen. Wieder zurück in Gramzow ereilte ihn ein schwerer Schicksalsschlag. Mutter und Vater starben in einem Jahr. Der ambitionierte Handwerker blieb in seinem Heimatort für verschiedene Firmen als Korbflechter tätig. Irgendwann ver- schlug es ihn nach Prenzlau. Seit über zehn Jahren bringt Siegfried Moldenhauer sein handwerkliches Talent nun in der Behindertenwerkstatt in Prenzlau mit ein.

Am 28. Februar geht er offiziell in Rente. Seiner Bastelleidenschaft wird Moldenhauer im AWO Wohn- und Betreuungsverbund aber weiterhin nachkommen können. Seit 1997 lebt er dort in einer Wohngruppe, zu der auch sieben Frauen gehören. Alle seine Mitbewohnerinnen, Bekannte aus Gramzow und die Betreuerinnen des Wohnverbundes waren dabei, als Siegfried Moldenhauer seinen 65. Geburtstag feierte. Bei Kaffee und Kuchen lautete die Festgemeinschaft Jagd- hornbläser Karl Krüger, der auf dem Horn einige bekannte Lieder zum Besten gab.

Die Zukunft will der bald pensionierte Korbflechter ganz seinen Hobbys widmen. Dazu gehören besonders Konzertbesuche. Seine Freizeit kann Siegfried Moldenhauer ebenso in einem kleinen Garten verbringen, den er sich auf dem Gelände des AWO Wohn- und Betreuungsverbundes angelegt hat.